

Helmholtzstraße 28  
Tel. 0211-994160  
info@laga-nrw.de

40215 Düsseldorf  
Fax 0211-9941615  
www.laga-nrw.de



## **Pressemitteilung vom 28. Juni 2010**

### **LAGA NRW ist jetzt Landesintegrationsrat Tayfun Keltek als Vorsitzender bestätigt**

Die Mitgliederversammlung der LAGA NRW hat am 26.06.2010 in Köln einstimmig beschlossen, sich ab sofort in **Landesintegrationsrat Nordrhein-Westfalen** umzubenennen.

„Damit tragen wir der Tatsache Rechnung, dass das in der Gemeindeordnung für die Vertretung der Interessen der Migrantinnen und Migranten vorgesehene Regelgremium der Integrationsrat ist. Außerdem kommt in dieser Umbenennung zum Ausdruck, dass wir uns nicht ausschließlich als Interessenvertretung sondern als Motor in dem Prozess zur Regelung des Zusammenlebens aller Menschen in NRW sehen“, so Keltek nach der Mitgliederversammlung.

„Menschen der verschiedensten Herkunft mit den verschiedensten kulturellen Wurzeln leben hier zusammen, von Mehrheits- und Minderheitsgesellschaft kann in weiten Bereichen unseres Landes schon gar nicht mehr gesprochen werden. Dass die Politik im Land und in den Kommunen dieser Tatsache Rechnung trägt, ist unser Anliegen, daran wollen und werden wir entscheidend mitwirken“, so Keltek weiter.

Bei den Neuwahlen des Vorstandes wurde Keltek mit mehr als 90 Prozent der Stimmen ebenso im Amt bestätigt wie sein Stellvertreter Muhammet Balaban aus Essen und der Kassierer Enver Sen (Mülheim an der Ruhr) und der Schriftführer Engin Sakal (Eschweiler).

Erstmals hat Keltek neben M. Balaban zwei Stellvertreterinnen: Dr. Natalia Petrillo (Bielefeld) und Ksenija Sakelsek (Unna).

Neu im Vorstand sind als Beisitzer/innen Ugur Dogan (Ahlen), Süleyman Kosar (Gladbeck), Mehmet Güneysu (Dormagen), Volkan Baran (Dortmund) und Askim Schink (Frechen). Wieder in den Vorstand gewählt wurden Gülistan Yüksel (Mönchengladbach), Irwin-Conrad Subryan (Gütersloh), Filippo Giletti (Wetter), Demet Jawher (Würselen), Ercan Atay (Iserlohn) und Erkan Zorlu (Troisdorf).

„ Mit Ugur Dogan wurde ein 22-jähriger „Newcomer“ in den Vorstand gewählt. Das zeigt zum Einen, dass auch junge Menschen Interesse an der Gestaltung der Politik vor Ort haben und bereit sind, sich zu engagieren. Und es zeigt zum Anderen, dass die Delegierten erkannt haben, dass diese Kräfte gefördert werden müssen.

Mit 120 Delegierten und mehr als 60 Gästen war der Ratssaal voll besetzt, das soll allen Landtagsfraktionen und der Landesregierung zeigen, wie groß das Interesse an der Arbeit der Integrationsräte und – ausschüsse ist. Und auch die Zahl von über 40 Kandidaturen für den Vorstand belegt dieses Interesse.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Vorstand und bedanke mich bei allen bisherigen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und lade auch diejenigen, die nicht gewählt wurden, zur Mitarbeit ein“, so Keltek abschließend.



Der neue Vorstand des Landesintegrationsrates (Es fehlen Dr. Natalia Petrillo und Demet Jawher)